A8, EP Interlaken West - Ost, Sanierung Rugentunnel

Das Projekt Sanierung Rugentunnel war Bestandteil des EP Interlaken West – Interlaken Ost an der A8 Spiez - Brünig. Ebenfalls zum Projekt gehörte die Sanierung der Lütschineunterführung. Wir waren federführend in einer Ingenieurgemeinschaft mit einem Partner tätig.

Durch die intensive Nutzung des Tunnels und den Einsatz von Streusalz im Winter während den ersten 30 Betriebsjahren hat die Bauwerkssubstanz im Laufe der Zeit zunehmend Schaden genommen. Zudem entsprach der Tunnel nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Wir planten deshalb die komplette Sanierung des Objekts. Die erforderlichen Massnahmen umfassten die Erstellung neuer SOS- und Hydrantennischen, sowie den Ausbruch von zwei neuen Querschlägen. Ausserdem mussten die Fahrbahn und die Bankette komplett erneuert und die Entwässerung auf ein Trennsystem umgebaut werden. Die Aufrüstung der Betriebs- und Sicherheitsanlagen bei engen Platzverhältnissen erforderte wirtschaftliche und innovative Lösungen. In den Tagbaustrecken waren Massnahmen an der Tragstruktur erforderlich (Beton- und Bewehrungsersatz). Als weiterer Projektbestandteil wurde die Betriebszentrale beim Westportal ausgebaut und gegen Steinschlag geschützt.

Ort
Interlaken

Kunde
Bundesamt für Strassen, ASTRA

Zeitraum: 2009 - 2016

Erbrachte Leistungen
- Projektleitung, Koordination mit BSA-Planer
- Massnahmenprojekt, Auflageprojekt (Teilobjekte), Ausschreibung, Bauausführung, örtliche Bauleitung
- Konzept für Sanierung unter Betrieb, Logistik, Materialbewirtschaftung

Charakteristische Angaben
- Länge: 2 x 0.8 km
- Querschläge: 3 (bish. 1)
- Profil: Hufeisen
- Tunnelgewölbe: unbewehrt
- Tagbaustrecken: bewehrt
- Zentralen: 2 (davon wird eine ausgebaut)
- Sanierungskosten: ca. 40 Mio. CHF (inkl. Lütschineunterführung)